

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales,
Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
zur Neuregelung der Übertragung von Zuständigkeiten auf
die obere Lebensmittelüberwachungsbehörde**

Vom 25. Juni 2026

Das Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt verordnet aufgrund

- des § 16 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 des **Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes** vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 24. Juni 2026 (SächsGVBl. S. 190) geändert worden ist, mit Zustimmung der Staatsregierung und
- des § 2 Absatz 3 des **Sächsischen Ausführungsgesetzes zu Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch sowie Tabakerzeugnisgesetz** vom 20. März 2024 (SächsGVBl. S. 319):

**Artikel 1
Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales,
Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
zur Übertragung von Zuständigkeiten auf die obere
Lebensmittelüberwachungsbehörde
(Lebensmittelüberwachungs-Zuständigkeitsverordnung -
LMÜZuVO)**

**Artikel 2
Außerkrafttreten**

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Übertragung von Zuständigkeiten auf die oberen Lebensmittelüberwachungsbehörden vom 24. September 2010 (SächsGVBl. S. 272) tritt am 3. August 2026 außer Kraft.

**Artikel 3
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 3. August 2026 in Kraft.

Dresden, den 25. Juni 2026

Die Staatsministerin für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Petra Köpping